

Von vielen Schülern nicht ernst genommen

Beitrag von „CDL“ vom 7. August 2024 22:52

Zitat von Antimon

Und wenn's nach mir ginge, bliebe der Hintern der jungen Damen auch *in* der Hose. Da wir nun mal keine Kleiderordnung haben, kann man sich aber als Lehrperson schlecht darüber aufregen, insbesondere wenn man's selber auch nicht so genau nimmt.

Ich finde generell, dass Hintern und Co. in der Hose, dem Rock oder auch Kleid bleiben dürfen in der Schule, auch wenn das bei Jugendlichen weniger dramatisch ist. Ob das dann eine lange oder kurze Hose ist bei Männlein oder Weiblein oder auch ein Herr sich im Rock wohl fühlt ist mir dann total egal, genau wie Muster, Farben und - soweit nicht beleidigend/diskriminierend- Aufdrucke.

Ich habe glaube ich schon mal im Forum erzählt von den angehenden Anwärtern, die bei ihrer Vereidigung mit Rippunterhemd aufgekreuzt sind und Hose auf Halbmast, bei der eine deutliche „Mondsichel“ sichtbar war, die wirklich (hoffentlich?) niemand sehen will allgemein, die aber auch maximal unpassend sind für einen derartigen Anlass, bei dem man sich diversen Dienstvorgesetzten teilweise erstmalig präsentiert. Das passende Pendant dazu waren ein paar Damen im knallengen, deutlich zu einsichtig dekolletierten Leo- Catsuit bei der Vereidigung des Jahrgangs darauf.

Nachdem ich aber letztes Jahr auf der Treppe den Allerwertesten einer Kollegin blank gesehen habe, weil ihr extrem kurzes Stöfflein in Bewegung auch das Nötigste nicht mehr zu bedecken vermochte, rechne ich inzwischen allerdings mit so ziemlich allem, wenn es um Kollegenbekleidung geht.